

PATIENTENINFORMATION

Schmerzen – wir helfen!



Opiate gegen Tumorschmerzen

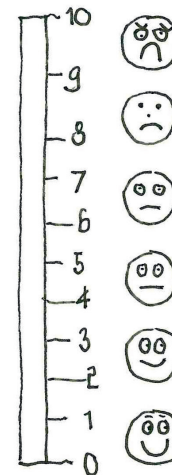
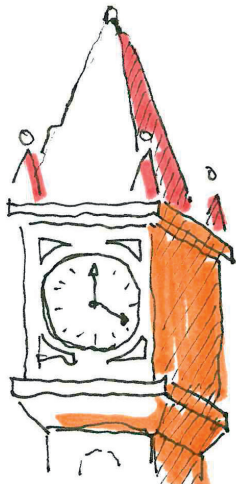
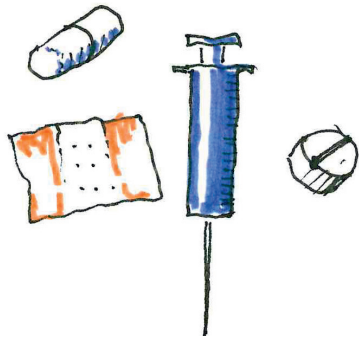
Eine kleine Einführung zur Schmerzbehandlung.

Tumorschmerzen lassen sich durch eine Schmerztherapie lindern bis zur Schmerzfreiheit.

Ein ausführliches Gespräch und Untersuchungen durch Ihren Arzt sind erforderlich. Es hilft Ihnen Ihre eventuellen Bedenken und Ängste vor einer **Behandlung mit Opiaten** zu nehmen.

Opiate (Tabletten und Pflaster) setzen die Inhaltsstoffe verzögert über mehrere Stunden frei.

Um eine kontinuierliche Wirkung zu erreichen, müssen die Medikamente nach einem festen Zeitplan eingenommen werden.



Es kann vorkommen, dass zwischendurch Schmerzattacken durchbrechen. Diese werden mit einem extra schnell wirksamen **Opiat-Präparaten** behandelt (Bedarfsmedikation).

Der Arzt beginnt die Schmerztherapie mit einer niedrigen Dosierung. Diese wird im Laufe der Behandlung angepasst. Eine gute Einstellung gelingt nur durch ständigen Austausch zwischen Ihnen und Ihrem Arzt, u. a. unter zu Hilfenahme einer sogenannten Schmerztabelle von 0 bis 10.

Häufige Nebenwirkungen sind am Anfang Über- und Müdigkeit. Man kann mit leichten Mitteln vorbeugen, die Müdigkeit verschwindet meistens von alleine.

Eine bleibende Nebenwirkung ist Verstopfung. Dagegen sind regelmäßige Abführmaßnahmen wichtig.